

Antrag Nr. 06-F-25-0037

CDU-Fraktion

Betreff:

AKW Biblis muss vom Netz

- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 16.11.2006 -

Antragstext:

Die Stadtverordnetenversammlung stellt fest, dass die Vereinbarung zum Ausstieg aus der Atomenergie zwischen der Bundesregierung und den Energieversorgungsunternehmen vom 14.Juni 2000 nach wie vor Gültigkeit besitzt. Danach werden Biblis A und Biblis B wie dort vereinbart abgeschaltet.

Die Stadtverordnetenversammlung geht davon aus, dass das Bundesumweltministerium den Antrag der RWE auf Übertragung von Produktionsmengen nach Recht und Gesetz entscheiden wird.

Die Stadtverordnetenversammlung erwartet

- von den Entscheidungsträgern auf Landes- und Bundesebene, dass die Blöcke A und B stillgelegt bleiben bis alle Sicherheitsauflagen erfüllt sind. Damit wird dem Sicherheitsbedürfnis der Bevölkerung – und hier insbesondere auch der Wiesbadener Bevölkerung Rechnung getragen.
-, dass der sichere Betrieb der Kernkraftwerke höchste Priorität hat und in der Atomaufsicht Bund und Länder vertrauensvoll zusammen wirken.

Begründung:

Wiesbaden, 16.11.2006

Berhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender

Bettina Schreiber
Fraktionsvorsitzende

Michael Schlempp
Fraktionsvorsitzender

f.d.R.
Dr. Sven-Uwe Schmitz
Geschäftsführer

Volker Meisinger-Persch
Geschäftsführer

Jeanette Wild
Geschäftsführer